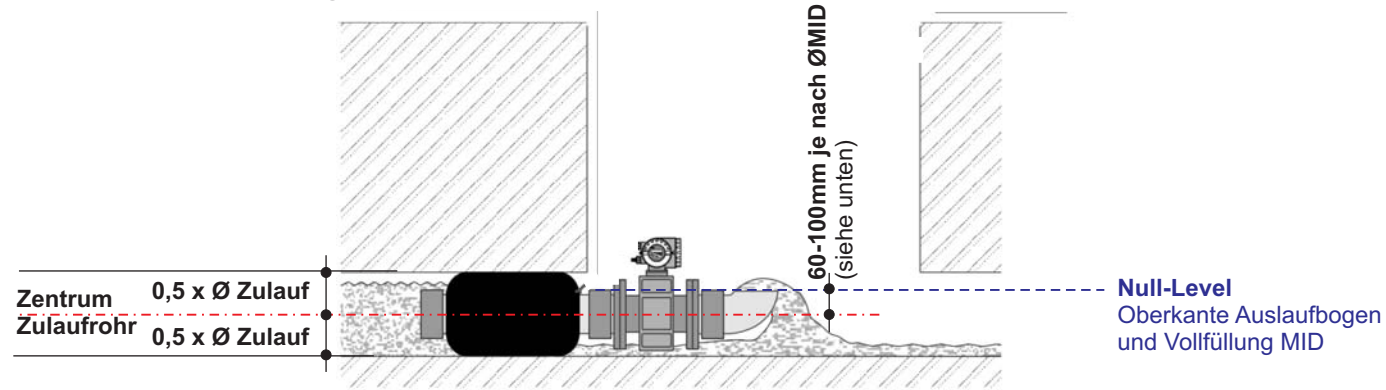
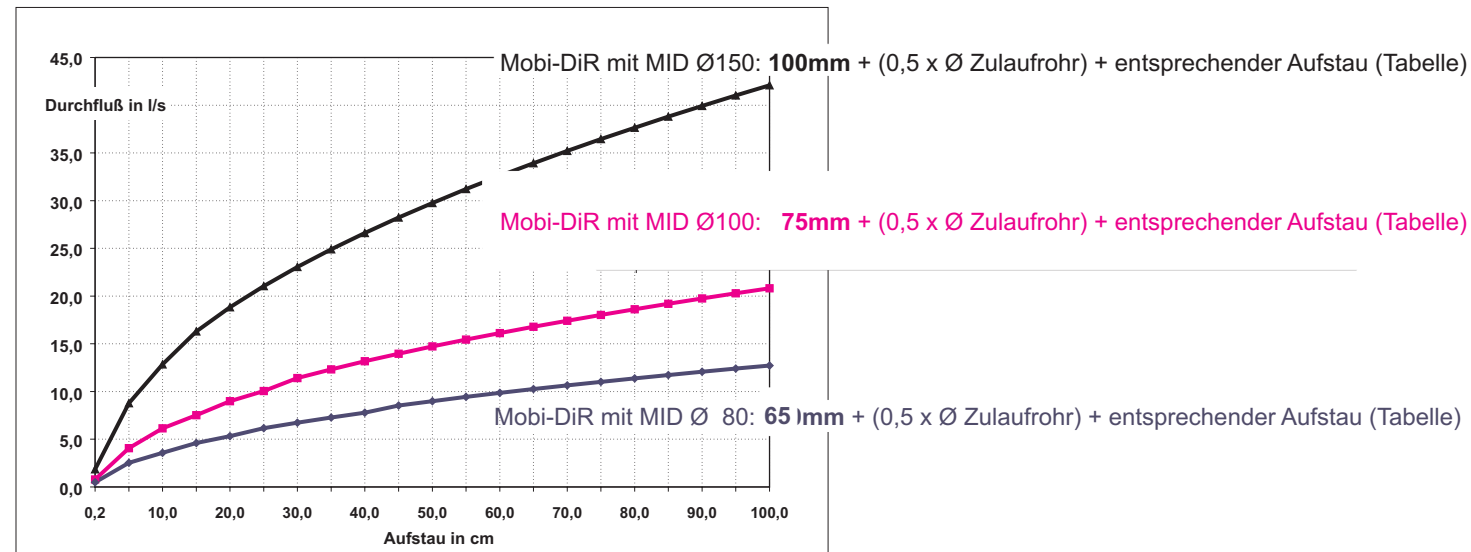


### Durch Mobi-DiR erzeugter Aufstau



Die flexiblen Einbaumöglichkeiten für den Mobi-DiR erfordern unten genannte Kontrollrechnung zur Ermittlung der erzeugten Rückstauhöhen.  
Der Mobi-DiR wird immer zentral im Zulaufrohr fixiert. Durch unterschiedliche Ø Zulaufrohr ergeben sich Rückstauhöhe wie folgt:

#### Aufstaukurve Mobi-DiR mit MID Ø80-150mm

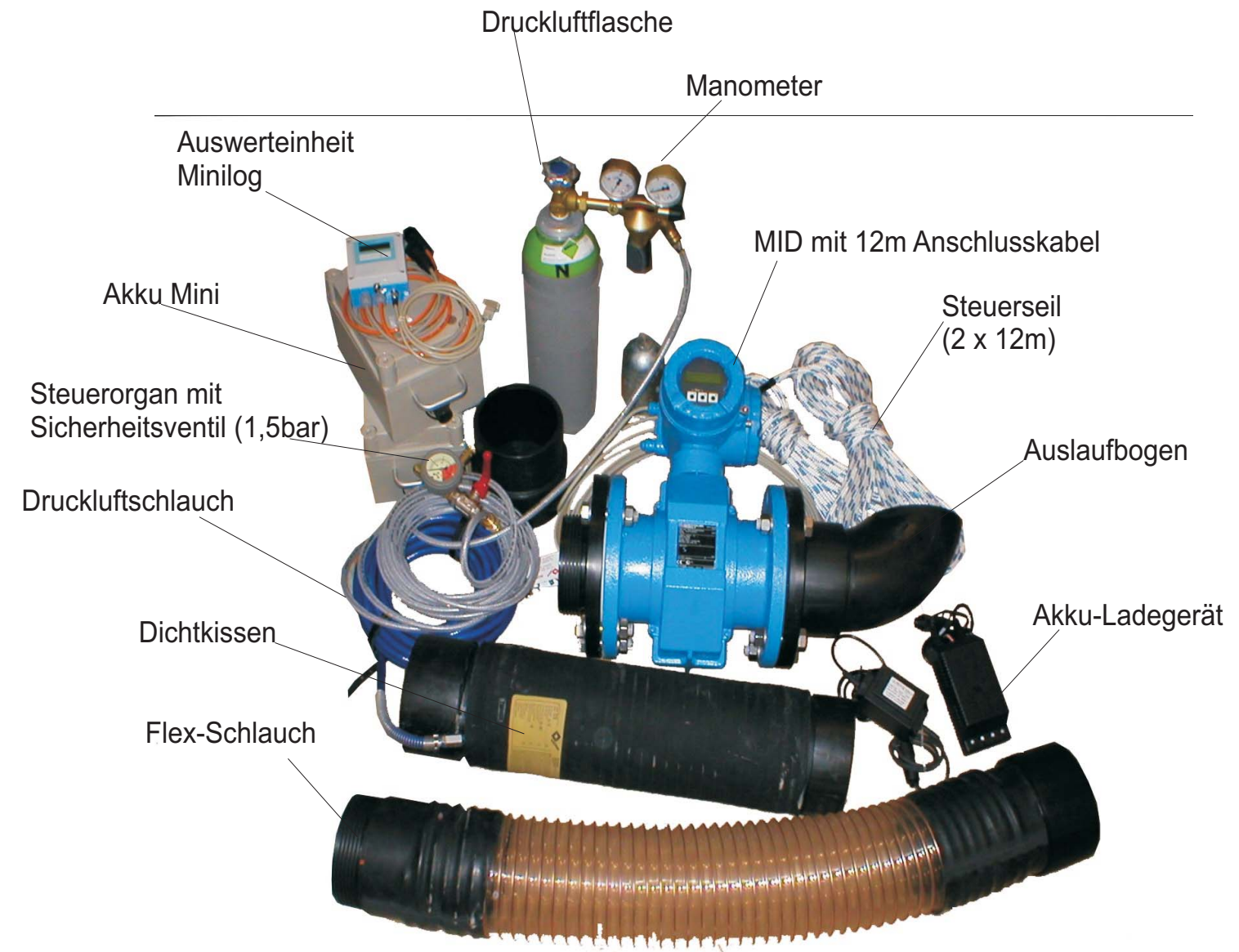


### Werkseinstellungen

Nachfolgend ist eine Liste mit Standardwerten aufgeführt. Die verwendeten Meßgeräte haben eine Vielzahl weiterer Einstellmöglichkeiten, die Sie der jeweiligen Einzel-Bedienungsanleitung entnehmen können. Bevor Sie Standardeinstellungen ändern, nehmen Sie bitte mit uns Rücksprache, da die Funktionen von Mobi-DiR beeinflusst werden können.

Gerätetyp	eingestellter Meßbereich	Schleichmenge darunter wird 0 l/s angezeigt
Mobi-DiR 200/08 MID Ø80mm	0 - 27,77 l/s	0,05 l/s
Mobi-DiR 200/10 MID Ø100mm	0 - 41,66 l/s	0,10 l/s
Mobi-DiR 200/15 MID Ø150mm	0 - 83,33 l/s	0,20 l/s
Mobi-DiR 100/06 MID Ø60mm	0 - 16,66 l/s	0,01 l/s
Mobi-DiR 100/08 MID Ø80mm	0 - 27,77 l/s	0,05 l/s
Mobi-DiR 125/08 MID Ø80mm	0 - 27,77 l/s	0,05 l/s
Mobi-DiR 125/10 MID Ø100mm	0 - 41,66 l/s	0,10 l/s

Anzeigen des Durchflusses in Liter pro Sekunde [l/s]  
Anzeige der Zähler in Liter [L]  
Impulsausgang 10L pro Impuls [10L/Imp.]



### Wichtige Sicherheitshinweise!

Über den Inhalt dieser Bedienungsanleitung hinaus, gelten die Betriebsanleitungen der Einzelkomponenten Lieferanten. Bitte die entsprechenden Bedienungsanleitungen einsehen.

### Arbeitssicherheit:

Bei Montagen und Durchführungen von Messungen in Abwasseranlagen, Kanälen und Schächten sind die jeweilig gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Das Bedienpersonal muß in diesen Vorschriften und Verhütungsmaßnahmen geschult sein.

### Schutz bei Montagen und Schutz vor Geräteschäden:

Zur sicheren Montage in Schächten empfiehlt sich immer eine Unterstüztung z.B. durch ein Dreibein mit Winde.

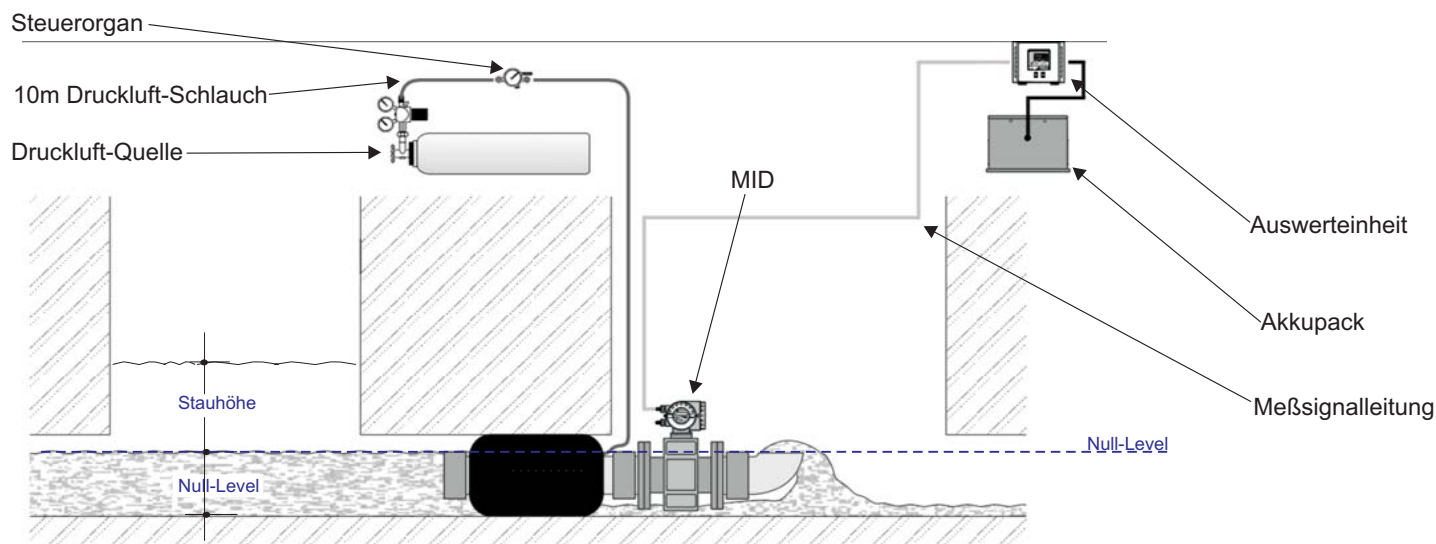
Der Kanal muß vor der Montage gereinigt werden um Beschädigung des Kanaldichtkissen zu vermeiden (Steine, Glasscherben, "Betonnasen", scharfe Kanten vorher entfernen),

Kabel und Druckluftschläuche nicht knicken und gegen Zug sichern.

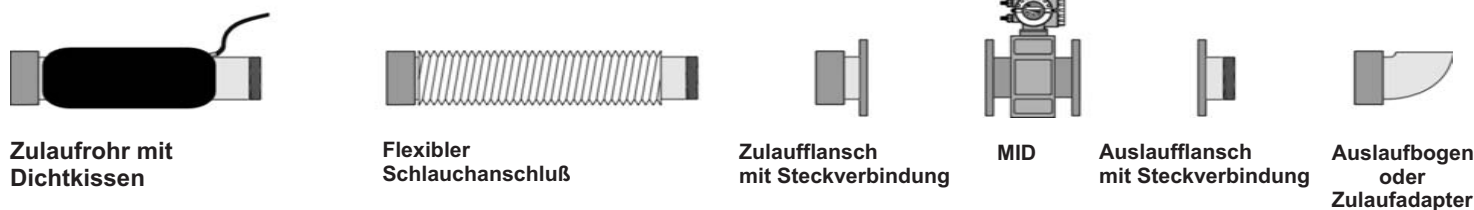
Die Befüllung des Dichtkissens nie ohne Sicherheitssteuerorgan mit Überdruckventil (1,5bar) durchführen.

Bei der Demontage darf sich kein Personal im Schacht befinden (der erzeugte Aufstau muss erst abgefließen sein)

### Aufbau der Meßeinrichtung



### Zusammenbau des Meßaufnehmers

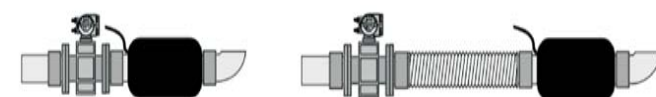


### Variante für den Zusammenbau Mobi-DiR kf Meßsystem

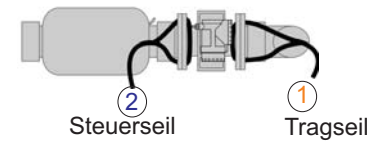
Zulauf-Varianten mit und ohne Flexible Verrohrung



Als Auslauf-Varianten mit und ohne Flexible Verrohrung



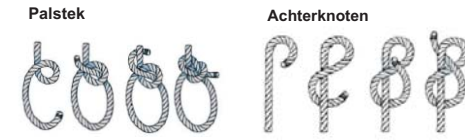
### Seilführung



### Montage in weiten Schächten:

Tragseil (1) durch Loch 1 und 8 am äußeren Flansch. Steuerseil (2) durch Loch 1 und 8 am inneren Flansch.

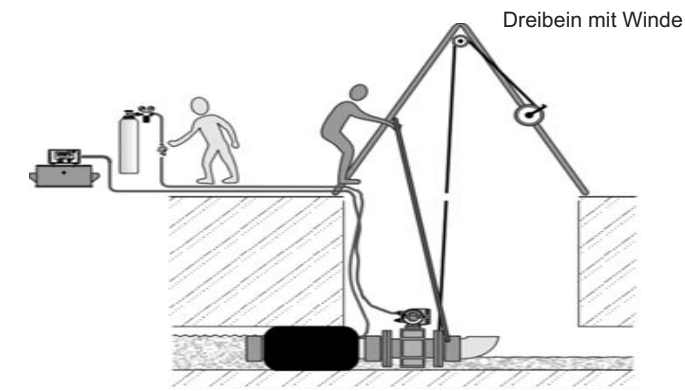
### Nützliche Knoten



### Montage in engen Schächten:

Tragseil (1) durch Loch 3 und 6 am äußeren Flansch. Steuerseil (2) durch Loch 1 und 8 am inneren Flansch.

### Montage im Schacht



Mobi-DiR mit dem Tragseil (1) in den Schacht hinunterlassen. Mit dem Steuerseil (2) so dirigieren, daß Mobi-DiR nicht am Kanalschacht anschlägt. In der Höhe der Kanalrohröffnung wird Mobi-DiR durch ziehen am Steuerseil waagrecht gestellt (**wichtig:** sonst Messignalstörung durch Lufteintrag)

**Den Druckluftfüllschlauch und die Meßsignalleitung immer gegen Nachrutschen sichern. Kabel und Schläuche nicht knicken !**

### Fixierung im Schacht

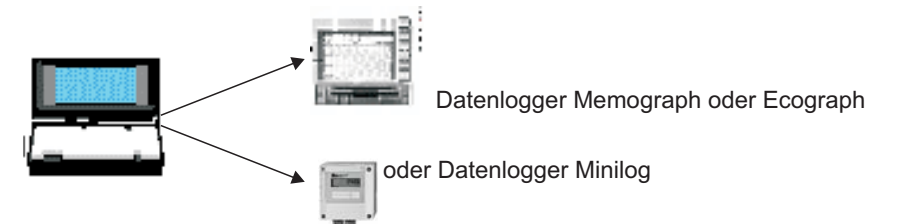
Bei Kurzzeitmessungen und geringem Durchfluß kann Mobi-DiR durch das Aufblasen alleine fixiert werden. Das Gewicht des MID's muß aber durch das Tragseil aufgefangen werden. Bei stark schwankendem Durchfluß und grossem Durchfluß Mobi DiR gegen Herausdrücken aus dem Kanalrohr sichern, erhöhter Wasserdruck vor dem Dichtkissen. (siehe Vetter Bedienungsanleitung, Tabelle auf Seite 8). Durch geeignetes Verbauen ist Mobi DiR gegen Herausschieben zu sichern.

### Demontage

Möglichst bei geringem Durchfluß ausbauen (siehe Vetter Bedienungsanleitung, Tabelle auf Seite 8). Beim entlüften der Blase dürfen sich keine Personen im Schacht befinden. Tragseil (1 am Auslauf) mit der Winde leicht spannen, damit Mobi-DiR nicht aufprallt. Das Steuerseil (2 an der Blase) fest gespannt in der Hand halten. Luft langsam an dem Steuerorgan ablassen, bis das Wasser seitlich abfließt. Warten bis der größte Teil der Wassermenge abgefließen ist und Tragseil immer wieder an der Winde nachspannen. Mobi-DiR mit der Winde nach oben ziehen und mit dem Steuerseil so dirigieren, daß das System nicht an der Kanalschachtwand anschlägt.

### Daten sichern

Datenlogger über RS232-Schnittstelle an PC oder Laptop anschliessen und Daten mittels ReadWin-Software auslesen.



**Datensicherung und Kontrolle des Luftdrucks in der eingebauten Blase empfehlen wir mindestens alle 48Std.**